

Betreff:

Einsatz moderner Lampen im Stadtgebiet

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

21.04.2016

Beratungsfolge

Bauausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.04.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 07. April 2016 wird wie folgt Stellung genommen:

- Zu 1.: In den letzten zehn Jahren sind bei der Straßenbeleuchtung 6.358 Leuchten von insgesamt ca. 30.000 Leuchten ersetzt worden. Zusätzlich wurden im Rahmen von Neubaumaßnahmen 1.877 Leuchten installiert. Zur Ausführung kamen energieeffiziente moderne Lichttechniken. Seit ca. drei Jahren werden vermehrt LED-Techniken eingesetzt.
- Zu 2.: Grundlage für den Abschluss des Dienstleistungsvertrages mit BS|Energy war eine langfristige Kalkulationssicherheit für die Finanzplanung bei der Straßenbeleuchtung. Der Einsatz von innovativer (energiesparender) Lichttechnik durch das Dienstleistungsunternehmen hat keine Auswirkungen auf das Leistungsentgelt. Vielmehr kommt die Einsparung aus dem energieeffizienten Betrieb der Straßenbeleuchtung dem Dienstleister zu Gute. Dies führt dazu, dass dieser ein eigenes Interesse daran hat, möglichst energieeffizient zu beleuchten. Dass dies tatsächlich auch so erfolgt, wird im Rahmen der fachtechnischen Begleitung der Arbeit der BS|Energy durch die Verwaltung sichergestellt.
- Zu 3.: Bei dem in der Anfrage dargestellten Sachverhalt durch den Leuchtenhersteller Trilux ist davon auszugehen, dass bei dem benannten Drittel der alten und ineffizienten Leuchten auf die energetisch überdimensionierten „Alt-Quecksilberdampf-Hochdrucklampen-Anlagen“ abgezielt wird. Diese Leuchtmittel mussten mit Ende des Jahres 2015 durch eine europäische Richtlinie vom Markt genommen werden. Diese Studie ist nicht auf die Stadt Braunschweig übertragbar. Im Stadtgebiet Braunschweig sind die Hochleistungs-Quecksilberdampf-Hochdrucklampen-Anlagen seit mehreren Jahren nicht mehr installiert. Veraltete Leuchtmittel sind somit keine Grundlage für den Austausch von Beleuchtungseinrichtungen in Braunschweig. Seit mehreren Jahrzehnten werden im Wesentlichen Leuchtmittel wie Natriumdampf-Hochdrucklampen, Energiesparlampen, zunehmend über das gesamte Stadtgebiet verteilt auch LED-Leuchtmittel, installiert. Durch den Einsatz von LED-Technik in der öffentlichen Beleuchtung sind ergänzend zu den bereits energieeffizienten Systemen weitere Leistungsreduzierungen zu erreichen. Diese werden im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen sukzessive umgesetzt bzw. bei der Planung von Neubaumaßnahmen mit berücksichtigt.

Das Gesamtvolumen der Investitionen in die Straßenbeleuchtung, die über den Dienstleistungsvertrag abgewickelt werden, wird jährlich indiziert und beträgt derzeit rund 520.000 €.

Leuer

Anlage/n:
keine